

Freundeskreis der GCL

eine Weise der Zugehörigkeit zur GCL

Ein Wesensmerkmal unserer geistlichen Gemeinschaft ist das Unterscheiden und Entscheiden. Das bezieht sich nicht zuletzt auch auf die persönliche Entscheidung, sicher mit Hilfe der Gemeinschaft, auf welche Weise ich derzeit zur GCL gehören möchte.

Die GEMEINSCHAFT CHRISTLICHEN LEBENS ist ein bestimmter Weg, Jesus Christus nachzufolgen und sich zusammen mit Ihm um den Aufbau des Reiches Gottes zu mühen. Dieser Weg lässt verschiedene Weisen der individuellen Antwort zu, ohne eine höher zu bewerten als eine andere. (AN 7)

In Respekt vor dem je eigenen inneren Weg kennt die GCL verschiedene Weisen der Zugehörigkeit, um sich vielen zu öffnen. Normalerweise geht eine 2-3jährige Zeit des Kennenlernens der GCL-Spiritualität und der Gemeinschaft voraus mit Hilfe einer begleiteten Gruppe (Gruppe in Kontakt zur GCL) oder als Gast in einer GCL-Gruppe; hierbei dient als Hilfsmittel die GCL-Werkmappe. Wichtige Hilfen sind vor allem jährliche ignatianische Exerzitien in einer der jeweiligen Situation entsprechenden Form, der GCL-Grundkurs und Kontakte zur größeren Gemeinschaft (InfoBlatt 4)*.

Am Ende der je individuellen Zeit des Kennenlernens steht ein wichtiger erster Entscheidungsschritt mit den Möglichkeiten: GCL-Mitgliedschaft, assoziierte Mitgliedschaft der GCL, Freundeskreis der GCL oder Abschied von der GCL (InfoBlatt 1)*. Auch innerhalb der Zugehörigkeit geht es beim Weitergehen, bei Wachstumsschritten im Glauben, immer wieder um bewusste Entscheidungen, die auch zu einer anderen Weise der Zugehörigkeit führen können.

Seit geraumer Zeit gibt es den „Freundeskreis der GCL“ auf der Ebene der Diözesan-/Regionalgemeinschaften für Menschen, die sich von der ignatianischen Spiritualität angesprochen fühlen und mit der GCL ideelle Verbundenheit leben möchten (InfoBlatt 8)*.

Ein Interesse am Freundeskreis kann sich ergeben durch

- ❖ Verbleiben in einer Gruppe der GCL nach einer Zeit des Kennenlernens, wenn sich die Frage nach einer GCL-Mitgliedschaft oder einer assoziierten Mitgliedschaft der GCL (noch) nicht stellt oder wenn bestimmte Elemente nicht gelebt werden können oder möchten, aber dennoch die Bereitschaft besteht, den Gruppenweg mitzuleben
- ❖ Mitleben in einer Gruppe der GCL als Mitglied einer anderen geistlichen Gemeinschaft, eines Ordens oder Säkularinstituts
- ❖ Mitleben in einer Gruppe der GCL als Mitglied einer anderen christlichen Konfession oder einer anderen Religion, soweit nicht die assoziierte Mitgliedschaft der GCL gewählt wird
- ❖ Beendigung der GCL-Mitgliedschaft oder der assoziierten Mitgliedschaft der GCL
- ❖ Teilnahme an Angeboten, Treffen der größeren Gemeinschaft, Exerzitien, Vernetzungsinitiativen u. dgl.

Die Zugehörigkeit zum Freundeskreis kann gelebt werden

- ❖ als Einzelner/Einzelle
- ❖ in einer angegliederten Gruppe der GCL
- ❖ in einer GCL-Gruppe

In welcher Weise jemand im Freundeskreis Elemente der GCL-Lebensweise für sich hilfreich findet und lebt, liegt im eigenen Ermessen – je nach Lebenssituation.

Die Zugehörigkeit zum Freundeskreis kann ihren Ausdruck finden

- ❖ in der Teilnahme an Angeboten und Treffen vor allem der größeren Gemeinschaft
- ❖ durch Inanspruchnahme schriftlicher Hilfen der GCL
- ❖ durch ideelle und finanzielle Unterstützung der GCL

Der Wunsch nach Zugehörigkeit zum Freundeskreis und der Wunsch zum Ausscheiden aus dem Freundeskreis wird dem Leitungsteam der größeren Gemeinschaft formlos mitgeteilt.

* s. GCL-Handbuch, Teil 5